



LACKIERSYSTEME MIT IDEEN

PaintExpo 2008 S. 1

34. IOS in Rosenheim S. 1

Crash-Abteilung S. 2

Jubiläum S. 2

Dressel & Höfner S. 2

Wasser Elektrostatik S. 3

Immer »Quicker« S. 3

Produkte S. 4

Gebrauchtbörse S. 4

Technologiezentrum

Verehrte Kunden, liebe Leser!

Der Markt wird immer schneller!

Die Forderung nach kürzeren, oder kürzesten, Lieferzeiten, höherer Verfügbarkeit, kürzest möglichen Testphasen und nicht zuletzt kürzeren Amortisierungszeiten sind allesamt Herausforderungen, denen sich alle Beteiligten stellen müssen.

Um diese Aufgaben bewältigen zu können, müssen viele Rädchen ineinandergreifen und Weichen gestellt werden. Das neue L&S Technologiezentrum wird bereits für Versuche, Tests, Schulungen und Entwicklungen voll genutzt. Die Neu-Strukturierung von Reparaturwerkstatt, Schaltschrankbau, Elektro-Abteilung und Lager ist in vollem Gange. Auch die Verwaltung wird räumlich angepasst. Schneller werden darf nicht bedeuten schlechter zu werden. Unser Ziel ist es, stetig immer besser zu werden, anstatt immer schneller hinterherzulaufen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und wie immer »gut dosierte Informationen«.

Herzlichst, Ihr Erhard Schröder



PaintExpo

PaintExpo 2008

Auch dieses Mal ist L&S Oberflächentechnik wieder mit einem 144 m² großen Stand auf der zweiten internationalen Fachmesse vom 11. – 14. März 2008 in Karlsruhe vertreten. Sie finden uns in Halle 3, Stand-Nummer 3441.



Nach Angaben des Veranstalters haben sich etwa drei Monate bevor sich die Pforten der PaintExpo zum zweiten Mal öffnen, bereits über 230 Aussteller angemeldet. Darunter befinden sich praktisch alle Marktführer aus der industriellen Lackiertechnik. Zugenommen hat auch der Anteil ausländischer Messeteilnehmer. Damit präsentiert die 2. PaintExpo, die vom 11. bis 14. März 2008 in Karlsruhe stattfindet, das vermutlich größte und vielseitigste Angebot entlang der Prozesskette für das Nasslackieren, Pulverbeschichten und Coil Coating in Europa.

Die Vorteile überschaubarer Fachmessen mit klar umrissenen Themenbereichen scheinen auch auf internationaler Ebene immer mehr Unternehmen zu überzeugen. Darauf lässt zumindest die gute Nachfrage nach einer Messeteilnahme bei der PaintExpo schließen. Bereits jetzt belegt die internationale Fachmesse mehr Fläche als im vergangenen Jahr und die Marktführer aus nahezu allen Bereichen der industriellen Lackiertechnik sind auf der Ausstellerliste zu finden. Für Jürgen Haußmann, Geschäftsführer der veranstaltenden FairFair GmbH, liegen die Gründe auf der Hand: »Durch die Konzentration auf die Prozesskette der industriellen Lackiertechnik wird die Messeteilnahme für die Aussteller durch die hohe Qualität der Fachbesucher wesentlich effektiver und im Vergleich zu polytechnischen Messen meist auch kostengünstiger«.

Die Veranstaltung vom 11. bis 14. März 2008 auf dem Karlsruher Messegelände wird dadurch ein internationales Angebot rund um das Nasslackieren, Pulverbeschichten und Coil Coating präsentieren, das bei keiner Mehrthemen-Fachmesse in Europa geboten wird.

(Bild & Text, Quelle: www.paintexpo.de)

IOS

INTERNATIONALES ROSENHEIMER OBERFLÄCHEN-SEMINAR

34. IOS in Rosenheim

Die Holzbranche traf sich zum 34. internationalen Oberflächenseminar in Rosenheim. Zwei Tage voller interessanter Informationen rund um die Oberfläche waren wieder bestens organisiert vom Lehrinstitut der Holzwirtschaft und Kunststofftechnik.



(Foto: LHK)

Eine Vielzahl von hochkarätigen Referenten berichteten über Märkte und Trends, Normen und deren Auswirkungen auf die gesamte Branche sowie Bearbeitungs- und Verfahrenstechniken. Alle Themen und Inhalte der Veranstaltung werden auch auf der Internetseite des LHK unter www.oberflaechenseminar.de zur Verfügung gestellt, oder können über die jeweiligen Referenten bezogen werden.

Auch die westfälischen Anlagenbauer und Lackhersteller waren stark vertreten. Die Unternehmen Venjakob Maschinenbau, Rippert Anlagentechnik, Hymmen und L&S Oberflächentechnik als Anlagenbauer, sowie Hesse-Lignal und 3H-Lacke als Lackhersteller konnten durch interessante Referate zum Gelingen der Veranstaltung beitragen.

Professor Max Ober von der FH-Rosenheim und Lutz Hessen vom LHK kündigten eine weitere Attraktivitätssteigerung des IOS an – Geplant sei eine gemeinsame Veranstaltung mit der DFO ab Frühjahr 2009.

+++ 2-K & 3-K NEWS +++ 2-K & 3-K NEWS +++ 2-K & 3-K NEWS +++ 2-K & 3-K NEWS +++

International. Ein großer Automobilzulieferer mit Hauptsitz in Ostwestfalen erweitert seine unlängst bei L&S Oberflächentechnik erworbene Misch- und Dosiertechnik um ein weiteres System inklusive Farbversorgungsanlage.

Wurde im vergangenen Frühjahr die erste Anlage bei der portugiesischen Tochter des Zulieferers installiert, sind die Monteure nun bereits wieder im Einsatz in Portugal. Der Automobilzulieferer hat mittlerweile alle vier Werke mit der Technik von L&S Oberflächentechnik ausgestattet. Highlight der Anlage ist das neue QuickSwitch-System.

National. Ein namhafter Stahlrohrhersteller fertigt verschiedenste Stahlprofile und -rohre für den Automobilbau. Entwicklung, Produktion sowie Montage und Lackierung ganzer Baugruppen finden unter einem Dach statt.

Die Lackieranlage dieses Werkes wurde nun mit einer Elektrostatikanlage und Farbversorgung aus dem Hause L&S Oberflächentechnik erweitert. Verwendet wird dort ein lösemittelhaltiger 1-K-Klarlack zum Finish der Baugruppen. Vorteil der Elektrostatik ist der hohe Auftragswirkungsgrad und die damit verbundenen geringen Abfälle und Emissionen.

Besuchen Sie uns auf der *PaintExpo 2008*

Crashabteilung

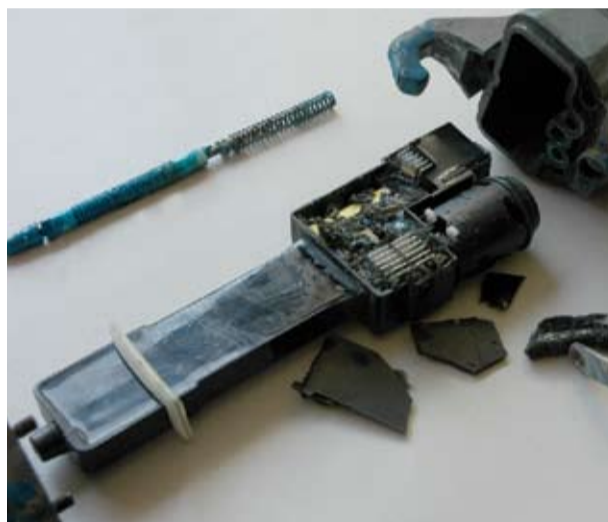
**»Die Pistole funktioniert nicht, ruf mal den Service!«
Gesagt getan, der Techniker steht nun beim Kunden
und hält das defekte Gerät in den Händen.**

Der Anwender beschreibt, dass das Gerät peinlichst genau gereinigt wurde, damit sich nichts zusetzt. Alles sauber gemacht. So, wie es vorgeschrieben ist. Das ist sicherlich vorbildlich, aber hier lag in diesem Falle auch das Problem!

Durch das stundenlange Versenken der Pistole in Lösemittel, lösten sich allmählich die Dichtungen auf. Das ist natürlich ein Vorgang, der nicht beim ersten Mal gleich das Gerät zerstört. Passiert das jedoch über einen längeren Zeitraum, können in der Pistole dadurch Schäden entstehen. In diesem Falle führte es zu einem Kurzschluss im Hochspannungsaggregat und die Pistole war außer Betrieb. Gefahr für den Anwender bestand jedoch zu keiner Zeit, da Sicherheitsmechanismen diesen Fall selbstverständlich verhindern.

L&S Oberflächentechnik kennt natürlich seinen Kunden, eine Ersatzpistole lag im Service-Fahrzeug bereit und der Betrieb konnte wieder aufgenommen werden. Eine Reparatur der Pistole erwies sich als nicht mehr wirtschaftlich. Was blieb war also der Schaden und die Erkenntnis, dass man es manchmal auch zu gut meinen kann. Was jetzt nicht heißen soll, dass Geräte und Anlagen ab sofort besser nicht mehr gereinigt werden sollten.

Werden Teile jedoch in Lösungsmittel »eingelagt«, löst sich eben nicht nur die Verschmutzung.



Jubiläum

L&S Oberflächentechnik hat Grund zum Feiern. Die Hauszeitung erscheint mit diesem Exemplar zum zehnten Mal. Zeit einmal nachzufragen, wann und warum überhaupt die L&S dosiert informiert geboren wurde.

»Mitte 2004 hatten wir uns überlegt, für die *Paint Tech* in Sinsheim eine kleine Broschüre über unser Unternehmen zu machen. Wir wollten, dass sich unsere Gäste auch nach der Messe noch an unsere Namen, Gesichter und die Gespräche erinnern«, erklärt Erhard Schröder die damalige Entscheidung. War die erste Ausgabe noch ein einfaches DIN A4-Blatt, welches einen Teil des Teams vorstellte, so war bereits die zweite Ausgabe eine vollwertige Kundenzeitschrift.

Redaktion und Layout finden mittlerweile im eigenen Hause statt, so kann man auch hier gewohnt flexibel an die Arbeit gehen und die Inhalte aktuellen Themen anpassen.

»Unsere Hauszeitung *L&S dosiert informiert* ist für uns zu einem wichtigen Service-Werkzeug geworden – der Kunde und Leser erhält Informationen über Produkte und Projekte direkt aus erster Hand«, so das Fazit von Erhard Schröder.



Moderne 2-K-Roboteranlage bei der Dressel & Höfner GmbH in Neustadt

Das süddeutsche Unternehmen ist Hersteller für technische Kunststoffteile und hochpräzise Werkzeuge. Seine Kompetenz auf diesem Fachgebiet unterstreicht Dressel & Höfner durch die hohe Fertigungstiefe seiner Produktpalette – vom Kunststoffrohling bishin zur fertig montierten und lackierten Baugruppe bietet der Hersteller seine Produkte auf höchstem Niveau an.

Auf den über 6300 m² Betriebsfläche finden Entwicklung und Produktion gleichermaßen statt. Die moderne Teilelackierung wurde nun durch zwei weitere 2-K-Anlagen inklusive Roboter aus dem Hause L&S Oberflächentechnik ergänzt. Um der Teilegeometrie gerecht zu werden und die Reproduzierbarkeit des Lackierprozesses zu gewährleisten arbeitet bei Dressel & Höfner ein Lackierroboter. Um schnellstmögliche Farbwechsel und somit kürzeste Ausfallzeiten zu erzielen kommen am Roboter zwei 2-K-Anlagen zum Einsatz. Die Dosier-

systeme sind für Lösemittel- sowie Wasserlacke ausgelegt. Die moderne Technik der L&S MergePerfect ermöglicht hierbei einen schnellen Wechsel zwischen den verschiedenen Materialien. Dressel & Höfner appliziert zudem noch ein 1-K-Material, welches ebenfalls über die 2-K-Anlagen verarbeitet werden kann.

Mittlerweile gelten in allen Bereichen der Branche dieselben hohen Ansprüche an die Qualität der Oberfläche. Eine perfekte Optik und Haptik ist für jedes Bauteil, egal wofür es zukünftig verwendet wird, unabdingbar. Doch nicht nur diesen Anspruch des Kunden gilt es gerecht zu werden, sondern auch wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten muss man Beachtung schenken. In Zusammenarbeit mit dem Anlagenbauer *Monta Lackieranlagen GmbH* aus Kusterdingen wurden Lackierkabine, Zu- und Abluft, Materialversorgung und Applikationstechnik optimal aufeinander abgestimmt.

»Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, muss man sich mit dem Kunden und den Partnern an einen Tisch

setzen und die Sachverhalte genauestens erörtern«, so Gerhard Pelzl. »Kennt man Substrat und verwendetes Material, so kann man dem Kunden ein optimal für seine Bedürfnisse ausgestattetes System anbieten. Bei Materialien oder Substraten, die vom Anwender als »schwierig« beschrieben werden, fahren wir in unserem Technologiezentrum entsprechende Versuche und ermitteln anhand der gewonnenen Praxiswerte die optimale Anlagentechnik«, ergänzt Gerhard Pelzl.

Die Erweiterung der Lackierstraße konnte durch eine reibungslose Zusammenarbeit der Unternehmen ohne große Störungen des laufenden Produktionsprozesses installiert werden.

Mit der modernen Anlagentechnik aus dem Hause L&S Oberflächentechnik und dem Anlagenbauer *Monta Lackieranlagen* ist der Anwender in der Lage, perfekte Oberflächen unter Beachtung ökonomischer sowie ökologischer Gesichtspunkte zu erzielen.

Internet: www.dressel-hoefner.de



(Fotos: Dressel & Höfner)





**Wir liefern Applikationssysteme
für Kunststoff, Metall und Holz.**



Und was beschichten Sie?



11.-14. März 2008, Halle 3, Stand 3441

2-K-Elektrostatik-Schrank für Wasserlacke – eine individuelle Lösung für den Kunden

Die Umstellung von Lösemittel- auf Wasserlacke veranlasste einen Verpackungs- und Druckmaschinenhersteller in die Modernisierung der Anlagentechnik zu investieren. Um die Kosten dieser Investition zu reduzieren, entschied man sich eine vorhandene 2-K-Anlage in das »Projekt ESTA-Schrank« zu integrieren. L&S Oberflächentechnik GmbH & Co.KG wurde mit dieser Aufgabe betraut und realisierte damit eine anwenderspezifische Lösung.

Die Umstellung von Lösemittel- auf Wasserlacke war wegen der neuen VOC-Verordnung notwendig geworden, jedoch ist ein Wechsel im E-Statik-Bereich nicht ohne Weiteres möglich. Da Wasser im Gegensatz zu Lösemittel hoch leitfähig ist, wird nicht nur die Spannung abgeleitet, sondern auch ein hohes Gefahrenpotential erzeugt. Die Lösung in diesem Falle war der Aufbau eines isolierten Systems. Ein weiterer Anspruch des Kunden war die Integration der vorhandenen Anlagentechnik in die neue E-Statik-Anlage. Zuerst konzipierte L&S Oberflächentechnik einen Isolierschrank, in dem bei kompakten Abmessungen der Hochspannungsgenerator, die vorhandene 2-K-Anlage sowie die beiden Membranpumpen mit Hebevorrichtung für Grundierung und Härter untergebracht sind. Zusätzlich ist die Pumpe für die Grundierung mit einem

Rührwerk kombiniert und die gesamte Anlage mit einer Gitterrostwanne ausgestattet. Da mit dieser Anlage nur die Grundierung appliziert wird, war ein schneller Farbwechsel nicht erforderlich. Vielmehr wurde hier das Augenmerk auf leichte und schnelle Spülbarkeit sowie eine einfache Handhabung in der Praxis gelegt. Das luftzerstäubende, elektrostatische System arbeitet aus 30 l Gebinden. Die komplette Anlage ist über eine Fernbedienung zu steuern. Aufgrund der umfangreichen Sicherheitsmaßnahmen, die bei einem Elektrostatikschrank erforderlich sind, ist die Steuerung der Anlage durch eine Fernbedienung äußerst komfortabel und zeitsparend. Die Anlage wurde mit einem 15 Meter langen Schlauchpaket und Pistole ausgeliefert. Die Montage beim Anwender vor Ort konnte sehr platzsparend und praxisgerecht erfolgen, da der Schrank vollständig vormontiert war und nur an den vorgesehen Platz gestellt werden musste. Die Fernbedienung wurde in der Nähe der Lackierkabine angebracht, damit der Lackierer notwendige Einstellungen während des Betriebes schnell und unkompliziert vornehmen kann. Hier entwickelte das Team von L&S Oberflächentechnik eine individuelle Lösung unter Berücksichtigung aller kundenspezifischen Wünsche nach dem aktuellen Stand der Technik.



+++ Aktuelles aus der Entwicklung +++ Aktuelles aus der Entwicklung +++ Aktuelles aus der Entwicklung +++ Aktuelles aus der Entwicklung +++

Elektrostatik für Wasserlack

Elektrostatische Anlagen für Wasserlack – Möglichkeiten und Grenzen im Vergleich zu Lösemittelanlagen.

Sind elektrostatische Lackieranlagen für Lösemittel-lacke seit langer Zeit im Einsatz und bewährt, so sind bei der Verwendung von Wasserlacken einige wichtige Dinge grundlegend anders. Der Lackiervorgang als solches ist weitgehend identisch. Die Umgriffswirkung, die Reduzierung des Oversprays, oder anders gesagt, die Vorteile für den Verarbeiter hinsichtlich Lack- und Zeitersparnis sind deutlich vorhanden.

Anders und aufwendiger ist allerdings die Technik, die dahinter steckt. Wasser ist im Gegensatz zu Lösemitteln ein hervorragender elektrischer Leiter. Dies bedeutet, dass die erzeugten Ladungen von bis zu 85 KV bis in das Lackgebinde übertragen werden. Betroffen sind davon auch die Materialschläuche. Eine entsprechende Isolierung ist einerseits ein absolutes Muss, andererseits darf sie der Flexibilität nicht im Wege stehen. Dies gilt besonders bei der Handlackierung. Bewegt man sich im Bereich der Hochdruckapplikation sind hier die Faktoren Isolation, Druckfestigkeit und Schlauchflexibilität unter einen Hut zu bringen, um Ergonomie und das Verhindern von Durchschlägen, bzw. Kurzschlüssen, zu vermeiden.

Lautet die Aufgabenstellung »elektrostatisches Lackieren von 2-K-Wasserlack mit schnellen, automatischen Farbwechseln« ist die Technik noch stärker gefordert.

Wird gleichzeitig noch erwartet, die Elektrostatik bei Bedarf während des Lackierprozesses zu deaktivieren, um kritische Stellen (»Faradaysche Käfige«) zu beschichten und ohne Übergang direkt wieder die Elektrostatik zu nutzen, so ist Kreativität gefragt. Aktuell wird im Hause L&S Oberflächentechnik genau solch eine Anlage gebaut. »Auch hier haben uns die Möglichkeiten des neuen Technologiezentrums zu einer schnellen Lösung gebracht«, erläutert Gerhard Pelzl. »Forderungen und Ideen kommuniziert, kreativ entwickelt und innovativ umgesetzt. So macht das Spaß!«

Immer »Quicker«

Nach dem Farbwechselsystem QuickSwitch aus dem Hause L&S Oberflächentechnik wurde nun ein neues »schnelles System« entwickelt.

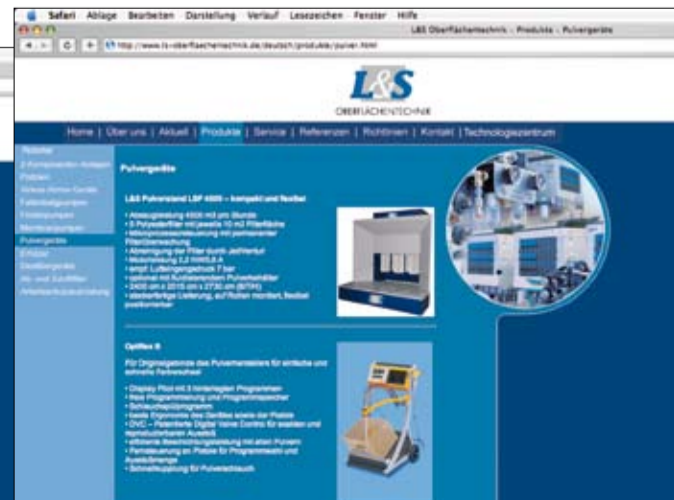
Bei der QuickSwitch-Technik handelt es sich um ein System, welches einen noch schnelleren Farbwechsel bei der Roboterapplikation ermöglicht. Das QuickClean-System hat jedoch eine gänzlich andere Aufgabe: Es gilt die Anlagenkomponenten und damit die Verfügbarkeit zu sichern. Der Maßstab in diesem Fall ist das Material, welches per Roboter verarbeitet werden soll. Mit herkömmlichen Lacken nicht vergleichbar, hat man es hier mit einer Topfzeit von nur wenigen Minuten zu tun. Erschwerend kommt hinzu, dass die Reaktion nach wenigen Minuten innerhalb weniger Sekunden stattfindet. Im Klartext

heißt das: Das Material ist nach etwa 3 Minuten Verarbeitungszeit innerhalb von 5 bis 10 Sekunden hart. Ein realistischer Lösungsvorschlag konnte dem Auftraggeber innerhalb einer Woche nicht nur erläutert, sondern im neuen Technologiezentrum praktisch demonstriert werden. »Hier haben alle Rädchen perfekt ineinander gegriffen«, sagt Erhard Schröder. »Mehrere Mitarbeiter mit unterschiedlichem Spezial- und Allroundwissen haben an diesem Thema gearbeitet und unsere neuen Möglichkeiten perfekt genutzt. Der Kunde war begeistert davon, in so kurzer Zeit solch ein Ergebnis präsentiert zu bekommen. Produktionsreif ist die Sache natürlich noch nicht, aber jetzt kann unser Kunde mit realistischen Zahlen die weitere Planung gestalten.«

Schon geklickt?

Aktuelles finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage: www.ls-oberflaechentechnik.de

Informationen über das Team, unsere Produkte und natürlich unser Technologiezentrum finden Sie auch auf unserer Website. Hier werden Sie mit den neuesten Informationen aus unserem Hause versorgt – einfach mal reinklicken!



Lackierzüge

Sie schützen vor gesundheitsschädlichen Emissionen und vor Verschmutzung der Kleidung durch Lack und andere Materialien.

Aber sie müssen auch angenehm zu tragen sein. Ohne den nötigen Komfort wird die Arbeit schweißtreibend, denn über der eigenen Kleidung getragen ist man schnell zu warm verpackt. Ein weiteres Muss ist die Bewegungsfreiheit, ohne dabei zu weit zu sein, um nicht an Teilen hängen zu bleiben.

L&S Oberflächentechnik hat einen leichten Schutzanzug im Lieferprogramm. Dieser besteht aus teflonbeschichtetem Polyester und ist silikonfrei, abwaschbar, antistatisch, atmungsaktiv, flammhemmend, bei 40°C waschbar und bügelfest.

Ein Sicherheitsmerkmal ist das Gewebe aus fusselfreien Polyesterfilamenten, in dem ein Carbongarn eingewebt ist, um eventuelle elektrische Aufladungen abzuleiten. Zusätzlich ist der Overall mit einer schmutz- und wasserabweisenden Teflon-Ausrüstung ausgestattet. Eine Leiste mit 2-Wege-Reissverschluss, 1 aufgesetzte Brusttasche mit Klettverschluss, 2 aufgesetzte Fronttaschen mit Klettverschluss, 1 Gesäßtasche, Ärmel mit Gummizug, Gummizug in der Taille und Hosensaum mit Klettverschluss. Der Anzug ist außerdem optional mit einer Kapuze ausgestattet und besticht durch seinen atmungsaktiven, komfortablen, angenehmen Tragekomfort. Erhältlich in 6 Größen (S-XXXL). Weitere Informationen über Eigenschaften und Anwendungsgebiete erhalten Sie wie gewohnt über die L&S-Service Nummer unter: +49 (0) 52 07-91 95-0.



Gebrauchtbörse

»Wer zuerst kommt, mahlt (lackiert) zuerst!«
Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an unseren Kundendienst:

Tel. +49 (0) 52 07-91 95-0
Fax +49 (0) 52 07-91 95-20
Mail: info@ls-oberflaechentechnik.de

Mehrkomponenten-Dosiergerät

- benutzerfreundlich
- hohe Mischungsverhältnissenauigkeit
- Reporterstellung
- rasche Amortisation
- eigensicher
- typische Materialien
- Schutz- oder Dekoranstriche
- Materialien auf Lösemittel- oder Wasserbasis
- typische Anwendungsbereiche
- Land- und Baumaschinen

Schutzausrüstung – Eine Investition für's Leben

Atenschutz und Schutzanzüge sind eine wichtige Investition – für die eigene Gesundheit, oder die der Mitarbeiter. Auch an Arbeitsplätzen, an denen der Gesetzgeber den Einsatz nicht durch Vorschriften zum Arbeitsschutz regelt, kann man mit geringem finanziellen Aufwand für mehr Sicherheit sorgen. Wie das geht? Lesen Sie weiter!

Sinnvolle Schutzmaßnahmen durch Atemschutz und Schutzanzüge sind heutzutage kein großer Aufwand mehr. Jeder kennt die Situation, man wollte nur kurz etwas schleifen, oder Nachlackieren, und da dauert das Anziehen von Anzug und Maske dann länger als der eigentliche Job – da verzichtet man schnell mal »ausnahmsweise«. Aber im Laufe eines Jahres kommen so zahlreiche »Ausnahmen« zusammen.

Egal wie modern die Technik am Arbeitsplatz ist, gegen organische Dämpfe und Stäube muss man sich schützen. Hier gibt es für jeden Zweck eine optimale Lösung: Von der einfachen Schutzmaske bishin zur außenluftunabhängigen Vollmaske sowie leichten und bequemen Schutzanzügen.

Einfachste Handhabung in der Anwendung sowie beim Filterwechsel kennzeichnen die einzelnen Produkte. Sinnvolles Zubehör, wie zum Beispiel ein Hygienebox mit Wandhalterung, hält die Maske immer Einsatz- und Griffbereit im Bereich des Anwenders. Indikatoren geben Auskunft über den Zustand der Filtereinheit und empfehlen dem Anwender gegebenenfalls einen Wechsel, um eine 100 %ige Sicherheit und Zuverlässigkeit im Einsatz zu gewährleisten.

Eine kleine Investition mit großer Wirkung! Sprechen Sie uns an, gerne beraten wir Sie und finden die optimale Lösung für Ihren Bedarfsfall.

Kontakt: [Gunter Degener](mailto:w.degener@ls-oberflaechentechnik.de),
w.degener@ls-oberflaechentechnik.de

Setzen Sie auf Gesundheit und Sicherheit

... es lohnt sich immer!

»Es liegt was in der Luft – und das bringt Ärger mit sich: Staub!«

Protecnet ist ein Luftentstaubungsmittel für den Rückhalt von Staubpartikeln in der Umgebungsluft. Angewendet als lackähnlicher Überzug auf Kabinenwänden bindet es die Partikel und kann bei Bedarf wieder mühelos entfernt oder eine neue Schicht auf die betreffenden Bereiche aufgetragen werden. Anwendbar auf sämtlichen Oberflächen und hitzebeständig bis über 80° C. Die Auslieferung erfolgt im 10 Liter Gebinde.

»Abbeizen – aber schonend und gründlich!«

Eine weiteres Produkt im Programm ist *Procaneutre*. Dabei handelt es sich um einen Abbeizer mit geringer Kennzeichnungspflicht (Xn), der nicht feuergefährlich ist. Das Produkt ist beispielsweise zum schonenden Reinigen von Spritzapparaten, Pistolenaufsätzen, Gitterrosten und Pumpen geeignet. Die Auslieferung erfolgt im 10 Liter Gebinde.

Weitere Informationen erhalten Sie wie gewohnt über unsere Service Nummer unter +49 (0) 52 07-91 95-0.

- LKW und Busse
 - Luftfahrtindustrie
 - Waggonbau
 - Autozulieferindustrie
 - Holzverarbeitungsindustrie
 - allgemeine Metallverarbeitung
- Vorführgerät, generalüberholt, volle Garantie

mechanische 2-Komponenten-Anlage

- mit variablem Mischungsverhältnis
 - präzise Mischung
 - variable Mischungsverhältnisse
 - zuverlässig
 - bedienerfreundlich
- Vorführgerät, generalüberholt, volle Garantie

diverse Pumpen und Pistolen

- verschiedene Techniken und Ausführungen
- Vorführgeräte, generalüberholt, volle Garantie

Impressum:



OBERFLÄCHENTECHNIK

Die *L&S dosiert informiert* erscheint 3 Mal jährlich in loser Reihenfolge. Sie ist kostenlos und auch per Mail als PDF-Datei erhältlich. Die Bestellung/Abbestellung erfolgt schriftlich per Fax oder E-Mail.

L&S Oberflächentechnik GmbH & Co. KG
Grenzweg 14b
33758 Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. +49 (0) 52 07-91 95-0
Fax +49 (0) 52 07-91 95-20
info@ls-oberflaechentechnik.de
www.ls-oberflaechentechnik.de

Redaktion & Gestaltung:

W. G. Degener (w.degener@ls-oberflaechentechnik.de)
S. Abraham (s.abraham@ls-oberflaechentechnik.de)

Druck & Verarbeitung:

Beckmann Druck GmbH
Penningrode 46
59368 Werne
Tel. +49 (0) 23 89-79 87-0
Fax +49 (0) 23 89-79 87-21
www.beckmann-druck.de

© 2007 L&S Oberflächentechnik GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, von Text- und Bildmaterial bedarf der schriftlichen Bestätigung der Redaktion.

Besser, schneller, innovativ!



OBERFLÄCHENTECHNIK

das neue

Technologie Zentrum

Forschung, Entwicklung & Schulung



LACKIERSYSTEME MIT IDEEN

**»Herzlich Willkommen!«
»Schön, dass Sie da sind!«**

**Die Mannschaft
... steht bereit.**



Die L&S Geschäftsführung und ein Teil der Vertriebsmannschaft.

Zwei Sätze, mit denen Erhard Schröder und Gerhard Pelzl die vielen Besucher und Gratulanten anlässlich der Einweihung des neuen L&S Technologiezentrums in Schloß Holte-Stukenbrock begrüßten. Über 600 geladene Gäste konnten sich an drei Tagen von den Qualitäten der neuen Einrichtung überzeugen.

Auf dieser Seite einige Impressionen, auf der Rückseite einige Fakten.

**Die Technik
... ist aktiv.**



**Kommunikation
... die lebt.**



Fachgespräche allerorten ...

im Sitzen ...

im Stehen ...

und international!



»... muss sofort den Chef anrufen!«

»Iss ja irre!«

Faszination pur!

Generationsübergreifend!

**Technik
... die begeistert.**

**Fragen und
Antworten.**



»So einfach? Toll!«

Das Richtige ...

beeindruckend ...

und verständlich!

**... und noch mehr
Antworten.**



»Das wäre was für uns!«

Große Auswahl.

»Kinderleicht!«

Service? Jederzeit!

**Für das leibliche Wohl
war gesorgt.**



Fachleute unter sich.

Nicht nur der Geist braucht Nahrung.

Lecker, und frisch zubereitet.



Geballte Energie auf über 600 m². Alles unter einem Dach!

Vorsprung durch:

- Forschung und Entwicklung
- Kreativität und Innovation
- Know-how und Flexibilität



für die Branchen:

- Lackindustrie
- Kunststoffverarbeitung
- Maschinenbau
- Fahrzeugbau
- Möbelindustrie
- Lohnbeschichtung

+++ Informationen im Internet +++ www.ls-oberflaechentechnik.de +++ Informationen im Internet +++ www.ls-oberflaechentechnik.de +++

Kommunikation + Technik



der Seminarraum

- neue Produkte präsentieren
- modernste Kommunikationstechnik nutzen
- Seminare für über 50 Teilnehmer gestalten



der Besprechungsraum

- Aufgabenstellungen erörtern
- kreative Vorschläge machen
- individuelle Lösungen finden



der Kommunikationsbereich

- Ergebnisse diskutieren
- Verfahren definieren



der Service-Bereich

- schöpferische Pausen nutzen
- Körper und Geist stärken
- Kraft tanken für die nächste Runde

automatische Applikation

- Robotertechnik mit Hängeförderer nutzen
- neue Verfahren entwickeln
- Praxis simulieren
- Mehrkomponententechnik einbinden



manuelle Nassapplikation

- Handapplikation Nasslack testen
- Luftzerstäubend, Airless, Airless/Luft
- Elektrostatik für Lösemittellacke
- Elektrostatik für Wasserlacke



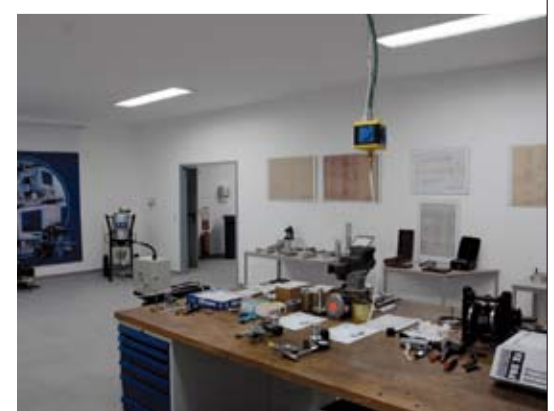
manuelle Pulverapplikation

- Originalteile beschichten
- Absaugung nutzen



Schulungswerkstatt

- Theorie und Praxis hautnah
- Schulungen für den Lackierer
- Schulungen für die Instandhaltung



= individuelle Lösungen